

>>> P R E S S E M I T T E I L U N G

20. Weltkinofestival mit Jury: Melika Foroutan, Angelina Maccarone und Sophie Linnenbaum vergeben Regiepreis

Berlin, 20. November 2025 – Melika Foroutan, Angelina Maccarone und Sophie Linnenbaum bilden die Jury für den BASIS Berlin Postproduction Award. Der Regiepreis wird im Rahmen des 20. Filmfestivals AROUND THE WORLD IN 14 FILMS vergeben.

Zum fünften Mal verleiht das Berliner Weltkinofestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS den „BASIS Berlin Postproduction Award“, ausgewählt durch eine Jury. Die Jurorinnen sind in diesem Jahr: die Schauspielerin Melika Foroutan, die Filmregisseurin und Drehbuchautorin Angelina Maccarone sowie die Filmregisseurin und Drehbuchautorin Sophie Linnenbaum. Der Preis würdigt die beste Regieleistung eines Beitrages aus der Sektion „14 Filme“ und wird zum Festivalabschluss am Samstag, dem 6. Dezember 2025 verliehen. Gestiftet wird der Preis im Wert von 5.000 Euro von der BASIS BERLIN Postproduktion. „*Weltweites Kino erzählt Geschichten, die Grenzen überwinden, Klischees aufbrechen und gegenseitiges Verständnis stärken. Deshalb ist dieses Festival unverzichtbar: Es lässt vielfältige Stimmen zu Wort kommen und unterstützt den Dialog zwischen Kulturen. Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr wieder als Preisstifterin mitzuwirken*“, so Frieda Oberlin, Geschäftsführerin der BASIS BERLIN Postproduktion. Die 20. Ausgabe des Festivals findet vom 28. November bis 6. Dezember 2025 im Kino in der KulturBrauerei in Berlin sowie in den Kinos delphi LUX und Neues Off statt. Premium Partner 2025 sind der Audiospezialist beyerdynamic, das Medienboard Berlin-Brandenburg, ARTE und CineStar.

Melika Foroutan wurde 1976 in Teheran geboren und studierte in Köln Philosophie, Englisch und Geschichte, bevor sie von 1999 bis 2003 ihre Schauspielausbildung an der Universität der Künste in Berlin absolvierte. Anschließend war sie am Schauspiel Leipzig engagiert. Bekannt wurde Melika Foroutan vor allem als Kommissarin Sylvia Henke in der preisgekrönten Krimiserie „KDD – Kriminaldauerndienst“. Eine weitere TV-Rolle, für die sie viel Anerkennung und den Hessischen Filmpreis erhielt, war die der alkoholkranken Kommissarin Louise Boni in der gleichnamigen ARD-Reihe. Für ihre Hauptrolle im Kinofilm „Pari“ des iranischen Regisseurs Siamak Etemadi, bei der Berlinale uraufgeführt, erhielt sie 2021 den griechischen Filmpreis als Beste Schauspielerin. Aktuell dreht sie die 3. Staffel der mit einem International Emmy ausgezeichneten Netflix-Serie „Die Kaiserin“ und ist seit kurzem die neue Frankfurter Tatort Kommissarin neben Edin Hasanović.

Angelina Maccarone schrieb Songtexte, bevor sie 1994 bei der Verfilmung ihres ersten Drehbuchs „Kommt Mausi raus?“ Co-Regie führte. In ihren Filmen erkundet sie verschiedene Genres und gewann Preise auf internationalen Filmfestivals, wie den Goldenen Leoparden in Locarno. Ihr Dokumentarfilm „The Look“ – über und mit der Schauspielerin Charlotte Rampling – feierte 2011 in Cannes Premiere. 2014 startete sie gemeinsam mit Carolin Emcke eine Internet- und Kino-Kampagne gegen Homophobie. Ihr Film „Klandestin“ wurde mit der Lola für Bestes Drehbuch und dem Filmkunstpreis Ludwigshafen

2024 ausgezeichnet. 2024 gewann sie das Lübecker Drehbuchstipendium. Von 2014 bis 2025 war sie zudem Professorin für Regie an der Filmuniversität Babelsberg.

Nach einem abgeschlossenen Psychologiestudium und der Arbeit als Theaterautorin studierte Regisseurin und Autorin **Sophie Linnenbaum** Regie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Neben ihren national und international preisgekrönten Kurzfilmen dreht sie Serien und Dokumentarfilme. Ihr erster Langspielfilm „The Ordinaries“ hatte seine internationale Premiere im Hauptwettbewerb des internationalen Filmfests Karlovy Vary, wurde auf dem Filmfest München mit dem Förderpreis Regie prämiert und gewann den First Steps Award als bester Abendfüllender Spielfilm.

Die BASIS BERLIN Postproduktion GmbH wurde 2006 gegründet und hat ihren Sitz in einem historischen Industriegebäude an der Grenze zwischen Friedrichshain und Kreuzberg. Als führender Dienstleister für Tonbearbeitung hat die Basis im Sommer 2021 ihr Portfolio im Bereich Bildbearbeitung erweitert. Zu ihrem Team gehören branchenbekannte Spezialisten von Sounddesign, Mischung, Grading über Conforming und Mastering von Spielfilmen, Serien und Werbefilmen bis zu deren Restaurierung und Archivierung. BASIS BERLIN bietet die komplette technisch-kreative Endbearbeitung in familiärer Atmosphäre und auf höchstem internationalem Niveau an.

Über das Festival: In einem „Best of“ des Jahres stellt das Festival herausragende Werke des jungen Weltkinos vor. Die Filme dieser cineastischen Weltreise in 14 Stationen und weitere Specials wurden zuvor auf den führenden Filmfestivals von Cannes, Venedig, Locarno bis Sundance gefeiert und ausgezeichnet. Die Beiträge werden von Persönlichkeiten aus der Film- und Kulturszene präsentiert. AROUND THE WORLD IN 14 FILMS wurde 2006 in Berlin als Independent Filmfestival von Bernhard Karl, Nikola Mirza und Kathrin Bessert gegründet. Seit 2018 teilen sich Susanne Bieger und Bernhard Karl die Festivalleitung. www.14films.de

--

Kontakt Presse: Nikola Mirza, Tel. 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, presse@14films.de